Kreis Soest

Im Industriepark schneller surfen

[27.11.2012] Im Kreis Soest wird mithilfe einer Richtfunklösung ein bislang unterversorgter Industriepark an die Datenautobahn angeschlossen.

Der Industriepark Ense-Höingen erhält noch vor Jahresende 2012 Bandbreiten von bis zu 155 Mbit/s. Dafür wird die TeleKommunikationsGesellschaft Südwestfalen (TKG) eigenen Angaben zufolge das noch unterversorgte Gebiet mit einer Richtfunklösung ausstatten. Die TKG baue die dafür benötigte Infrastruktur auf, die dann von der Firma Innofactory betrieben werde. Die Vorfinanzierung der Infrastruktur durch die TKG werde von dem Betreiber über eine Miete zurückgezahlt. Auch die Bürger beim Industriepark können von Bandbreiten von bis zu 6 Mbit/s profitieren. Voraussetzung sei lediglich eine Sichtverbindung zum Richtfunkmast. Wie aus der Meldung weiter hervorgeht, ist die TKG vom nordrhein-westfälischen Kreis Soest beauftragt worden, die noch unterversorgten Gebiete in Südwestfalen an die Datenautobahn anzuschließen.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Kreis Soest, Richtfunknetz, TeleKommunikationsGesellschaft Südwestfalen (TKG), Innofactory